Unsere Bildungsprinzipien

- **Learning by doing** – Die Kinder ackern mit Kopf, Herz und Hand sowie selbstbestimmt. Direkte Rückmeldung über ihr Handeln bekommen sie in Form ihrer Ernte.
- **Ganzheitliches, ungezwungenes Lernen** – Die Kinder setzen sich kognitiv und spielerisch mit Gemüseanbau auseinander und üben in größeren Zusammenhängen zu denken.
- **Sozialkompetenz & Persönlichkeit –** Im Klassenraum vermeintlich „Schwächere“ entpuppen sich als AckerProfis und ernten Anerkennung und Selbstbewusstsein.
- **Perspektivwechsel & Reflexion –** Wie lebt eigentlich ein Regenwurm und was bedeutet der Tomatenanbau in Spanien für die Menschen dort? Die Kinder lernen unterschiedliche „Ansichten“ kennen und reflektieren ihr eigenes Verhalten.
- **Relevanz und Authentizität –** Das Ackern und die Auseinandersetzung mit der Lebensmittelproduktion knüpft an die Lebenswelt der SchülerInnen an. Dies motiviert Lösungen zu finden und neue Verhaltensweisen zu erproben.

Ackerdemia
WISSEN SCHAFFT WIRKUNG

Die GemüseAckerdemie
wurde von Ackerdemia e.V. entwickelt.

Ackerdemia e.V.
Großbeerenstraße 17
14482 Potsdam

info@ackerdemia.de

Wichtigste Partner und Auszeichnungen:

AOK Die Gesundheitskasse.

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

ASHOKA

WIR SIND IN FORM
Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung

WERK STATT N PROJEKT 2016
Ausgezeichnet durch den NACHHALTIGKEITSRAT

Deutschland Land der Ideen
Ausgezeichneter Ort 2014/15

www.gemüseackerdemie.de

Stand: April 2017

ACKERN SCHAFFT WISSEN

GemüseAckerdemie

ACKERSCHULE

Die GemüseAckerdemie „AckerSchule“

Das Bildungsprogramm GemüseAckerdemie bringt praktischen Gemüseanbau an Schulen. Durch den Anbau, die Ernte, das Verarbeiten und die Vermarktung von Gemüse lernen die SchülerInnen landwirtschaftliches Grundwissen und entwickeln ein Verständnis für natürliche Abläufe. Ziel ist, die Wertschätzung für Lebensmittel bei Kindern zu steigern.

Unsere Motivation

- Immer weniger Kinder wissen, wo ihre Lebensmittel herkommen. Noch weniger haben selbst einmal Gemüse angebaut.
- In Deutschland werden über 30% der Lebensmittel weggeworfen.
- Übergewicht und Diabetes nehmen bei Kindern in Deutschland kontinuierlich zu.

Unsere Vision

Wir möchten eine Generation junger Konsumenten ausbilden, die sich durch ein grundlegendes Verständnis der natürlichen Prozesse und ein bewusstes Konsumverhalten auszeichnet.

So funktioniert´s

Im Rahmen der GemüseAckerdemie wird ein Acker auf dem Schulgelände oder in unmittelbarer Nähe angelegt. Auf diesem bauen die SchülerInnen unter fachlicher und pädagogischer Anleitung mehr als 25 verschiedene Gemüsearten an.

Im Winter bzw. bei schlechtem Wetter findet die AckerStunde drinnen mit Hilfe von umfangreichen Bildungsmaterialien statt, welche sich an den Kriterien der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung orientieren.

Für die Durchführung des Programms stellen wir alles Notwendige zur Verfügung:

- Hilfe bei der **Ackersuche und -einrichtung**
- Lieferung von **Saat- und Pflanzgut**
- **Fortbildungen** und wöchentliche **AckerInfos**
- **koordinative Leistungen**
- umfangreiche **Bildungsmaterialien**
- weitere On- und Offlineangebote wie ein **Acker-Login** oder das Kartenlernspiel **Fette Ernte**

Dein Acker

Die GemüseAckerdemie wird individuell in das Lehrangebot der Schule integriert. Die AckerStunde findet mindestens einmal pro Woche statt.

Dein AckerTeam

Die SchülerInnen ackern in altersgemischten Teams – begleitet von einer Lehrkraft und ehrenamtlichen MentorInnen.

Deine Ernte

Die SchülerInnen ernten und probieren das frische Gemüse und kümmern sich anschließend um die Vermarktung. Dafür entwickelt die Schule gemeinsam mit Ackerdemia eine passende Strategie.